



15 November 2018

Villum Stiftung unterstützt RWTH Aachen bei Einrichtung einer Professur „Healthy Living Spaces“

Aachen, Oktober 2018. Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen richtet mit Unterstützung der Villum Stiftung die Stiftungsprofessur „Healthy Living Spaces“ ein. Die Professur wird sich auf die Forschung zur Prävention und Behandlung von baubedingten Gesundheitsstörungen konzentrieren und dabei verschiedene Fachgebiete einbinden. Die Stiftung unterstützt das Vorhaben der RWTH Aachen mit 1,2 Millionen Euro für die nächsten fünf Jahre. Die Professur ist ab sofort ausgeschrieben.

Die Professur wird das Thema Wohngesundheits durch die Verknüpfung verschiedener medizinischer Fachgebiete mit den Disziplinen Architektur, Bauingenieurwesen, Natur- und Sozialwissenschaften betrachten. Sie ist dem Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin zugeordnet. Die Fakultäten Medizin, Bauingenieurwesen und Architektur der RWTH Aachen unterstützen die Professur und planen, diese in Forschung und Lehre einzubinden.

„Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen am Arbeitsplatz spielt in Deutschland traditionell eine große Rolle und wird auch von der Wissenschaft vielseitig betrachtet. Einflussfaktoren auf die Gesundheit durch das Wohnumfeld werden bislang nur unzureichend berücksichtigt“, erklärt Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Kraus vom Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der RWTH Aachen. „Diesem Nachholbedarf möchten wir mit der Professur zum Thema „Healthy Living Spaces“ begegnen. Der interdisziplinäre Ansatz dahinter ist einzigartig.“ Forschungsschwerpunkt ist der Einfluss von Wohngebäuden und Wohnumständen auf das Wohlbefinden der Bewohner und damit langfristig deren Gesundheit.

„Wir freuen uns, die Möglichkeit zu haben, die Professur an der RWTH Aachen, eine der führenden Hochschulen in den Disziplinen Ingenieurwesen, Medizin, Geisteswissenschaften und Architektur, zu unterstützen. Wir hoffen, dass damit ein besserer Einblick geschaffen werden kann, wie man für ein gesünderes Wohnumfeld sorgt“, führt Lars Hansen, Direktor von der Villum Stiftung, aus. „Wir bei Villum Stiftung legen großen Wert auf unabhängige Forschung und wir freuen uns darauf, die Arbeit dieser Professur zu verfolgen.“

Die gemeinnützige Villum Stiftung unterstützt international die Bereiche Wissenschaft, Umwelt, Soziales und Kultur. Ins Leben gerufen wurde sie von Villum Kann Rasmussen, dem Gründer von VELUX und anderen Unternehmen der VKR Gruppe, die das Leben der Menschen durch Tageslicht, Frischluft und eine bessere Umwelt schöner machen wollen. Die Unterstützung durch die Stiftung mit einer Stiftungssumme von 1,2 Millionen Euro ist für fünf Jahre angelegt. Die Professur ist ab sofort ausgeschrieben.

Über die VILLUM STIFTUNG

Villum Stiftung (Teil der VELUX Foundations) ist eine gemeinnützige private Stiftung, die technische und wissenschaftliche Forschung sowie Projekte aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Kultur in Dänemark und international unterstützt. 2017 spendete die Villum Stiftung etwa 140 Millionen Euro.

Villum Stiftung wurde 1971 vom Ingenieur Villum Kann Rasmussen gegründet. Villum Kann Rasmussen ist der Gründer von VELUX und anderen Firmen der VKR Gruppe, deren Mission es ist, Tageslicht, frische Luft und eine gesunde Umgebung in das Leben der Menschen zu bringen. Die Villum Stiftung ist Mehrheitsgesellschafter der VELUX Gruppe.

<https://presse.velux.de/de/villum-stiftung-unterstutzt-rwth-aachen-bei-einrichtung-einer-professur-healthy-living-spaces/>

Kontakte

Maik Seete

Kommunikation Märkte Nordeuropa

maik.seete@velux.com

+49 40 54 707 466

Faktor 3 AG

VELUX Presseagentur

velux@faktor3.de

040 / 67 94 46 109